

Aazelle, Bölle schelle...

**Theaterclub
PH Luzern**

2022

Inszenierung

Reto Ambauen

Musik

Christov Rolla

Spiel

Studierende der Spezialisierung
Theaterpädagogik Jg. 2020

Do, 5. Mai, 20.00 Uhr

Première

Fr, 6. Mai, 20.00 Uhr

Sa, 7. Mai, 20.00 Uhr

Mi, 11. Mai, 20.00 Uhr

Do, 12. Mai, 20.00 Uhr

Theater Pavillon Luzern

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Treffpunkt
KULTUR



www.phlu.ch/theaterclub

Première: Do, 5. Mai 2022, 20 Uhr

Fr, 6. Mai · Sa, 7. Mai · Mi, 11. Mai · Do, 12. Mai 2022, 20 Uhr

Die Bar ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn geöffnet.

Theater Pavillon Luzern, Spelteriniweg 6, Luzern
Eintrittspreise: CHF 25.– / 15.–

Reservierungen:

www.phlu.ch/theaterclub

**PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE**

Aazelle, Bölle schele...

Theaterclub der PH Luzern

Jährlich erarbeitet der Theaterclub der PH Luzern unter professioneller Leitung eine bühnenreife Produktion. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt bei der künstlerisch-gestalterischen Auseinandersetzung und ist Bestandteil des Spezialisierungsstudiums «Theaterpädagogik». Die Spielerinnen und Spieler bekommen einen tiefen Einblick in die Prozesse einer Theaterproduktion. Mit diesem Erfahrungshintergrund sind sie in der Lage später als Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern selber theatrale Experimente angehen zu können.

Nachdem ein Pilotprojekt mit einer internen Werkstattaufführung im Herbst 2004 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, folgten seit 2005 ohne Unterbruch jährlich neue Produktionen.

► Details dazu finden Sie auf der Website:
www.phlu.ch/theaterclub



Spiel

Arnold Patricia
Casagrande Amandine Aisha
Dubach Caroline
Guggenbach Anci
Haxhimurati Learta
Iten Olivia
Käser Sarah
Künzler Jael
Langenegger Lea
Meier Hannah

Odermatt Alexandra
Rüegg Michael
Schai Jennifer
Schnider Rhea
Selvaratnam Danusha-Carina
Steiger Flavia
Vogler Miro

Studierende der Spezialisierung
Theaterpädagogik Jg. 2020

Theaterclub der PH Luzern

Inszenierung:
Reto Ambauen

Musikalische Leitung:
Christov Rolla

Ausstattung:
Bernadette Meier

Lichtdesign:
Bruno Gisler

Regieassistenz:
Elsbet Saurer

Grafik:
Susanne Portmann

Projektkoordination:
Rita Spichtig, Zentrum
Theaterpädagogik,
PH Luzern

Fünf Bilderbücher - für Kinder, ein Theaterabend - für Erwachsene

Ein Gerücht macht die Runde durch Venedig, türmt sich gefährlich auf und verschwindet wieder im Meer.

Eine unternehmungslustige Kuh kehrt nach Lehr- und Wanderjahren heim zu ihrer Herde und erzählt von ihren Abenteuern.

Ein alteingesessener, konservativer Hahn freundet sich mit der jungen, innovativen Bäuerin an und öffnet sich neuen progressiven Ideen.

Zwei befreundete Hasenkinder stehen fassungslos vor der Tatsache, dass der Krieg sie trennt.

Und: «Joggeli» soll noch immer seine «Birli» schütteln gehen, doch diese wollen auch nach über 100 Jahren noch immer nicht fallen.

Der Theaterclub der PH Luzern geht für seine Produktion 2022 von fünf Bilderbüchern für Kinder aus.

Bespielt werden dabei gleich zwei Werke der Genfer Autorin Albertine Zullo: «Le rumeur de Venise» zeigt, zu welchem wundersamen Auswuchs menschliche Kommunikation führen kann; «Le retour de Martha» erzählt von der Lust auf eine wundervolle Welt, vor der man sich nicht zu fürchten braucht.

Die Luzernerin Vera Eggermann hat «Arnold legt ein Ei» von Susanne Vettiger illustriert. Die Geschichte ist ein Plädoyer dafür, nicht im Alten zu verharren, sondern Bestehendes zu prüfen und sich neuen Ideen zu öffnen.

Die Polin Elzbieta erzählt in «Flon-Flon et Musette» auf poetische und einfühlsame Weise aus Kindersicht über den Krieg.

«Joggeli söll ga Birli schüttle!», Lisa Wengers Bilderbuchklassiker von 1908 ist ein sich repetitiv aufbauendes Wortgebilde von hoher Musikalität, eine Art Vorläufer heutiger Slam Poetry.

Und was haben diese Aufzählungen mit «Aazelle, Bölle schele...» zu tun?

Die Antwort(en) gibt es an unseren Aufführungen im Mai. Die Umsetzungen der Studierenden mit Objekt- und Schattentheater, Masken- und Erzähltheater, viel Musik und erfrischendem Gesang versprechen viele Überraschungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Reto Ambauen

Aufführungsrechte bei:

- L'école des loisirs, Paris
- Cosmos Verlag, Muri-Bern
- Edition La Joie de Lire SA, Genève
- Atlantis, Verlag Pro Juventute Zürich